



Krummnussbaum aktuell

Ausgabe 6/2010

Mitteilungen der Marktgemeinde Krummnussbaum - www.krummnussbaum.at



NUSSPRINZESSIN GESUCHT

Mit großen Schritten naht das **Nussfest** am **Samstag, 2. Oktober !!**
Großes Highlight am Fest: die Wahl zur
1. Krummnussbaumer Nussprinzessin.

Krummnussbaum soll seine eigene Nussprinzessin bekommen, die den Ort und das Thema Walnuss repräsentiert. Die Wahl zur Nussprinzessin findet am 2. Oktober um 13 Uhr im Bauhof statt. Trachtendesignerin Elfi Maisetschläger aus Weitra wird alle Teilnehmerinnen ausstatten. Die Nussprinzessin und die Vize-Nussprinzessin werden außerdem als erste das neue Nussdirndl überreicht bekommen.



Seite 4
**AUS DEM
GEMEINDERAT**

Seite 12
**Feuerlöscher-
überprüfung**

ab Seite 16
**Berichte von den
Ferienspielen**

Wer kann sich als Nussprinzessin bewerben?

Alle Krummnußbaumerinnen und Freundinnen des Ortes, die mindestens 16 Jahre alt sind. Ansonsten braucht die Nussprinzessin Verbundenheit zum Ort und zum Thema Nuss, Freude am Kontakt mit Menschen und Interesse daran, unser Krummnußbaum zu vertreten. 10 Kandidatinnen können dann zur Wahl antreten und dem Publikum und der Jury ihre Beweggründe für die Teilnahme nennen. Neben der Prinzessin und der Vizeprinzessin sollen auch alle weiteren Teilnehmerinnen als Vertreterinnen des Ortes weiterhin eingebunden werden.

Wir freuen uns über viele Anmeldungen. Fragen und Anmeldung bei Sandra Gutleederer unter 0699/166 00 844

GRATULATIONEN

Wir gratulieren herzlich:

Goldene Hochzeit



am 30. Juli 2010:
Charlotte und Franz Hinterlehner, Am Silberberg 1

Geburtstage



99. Geburtstag am 12. August.2010
Maria Stummer, Mitterweg 2/2

85. Geburtstag am 6. August 2010
Maria Gutleederer, Schwemmweg 2

80. Geburtstag am 28. August 2010
Maria Dorrer, Hauptstraße 74

Allen Jubilarinnen und Jubilaren wünschen wir viel Gesundheit, Lebensfreude und noch viele angenehme Jahre in Krummnußbaum.

GEBURTEN

Herzliche Gratulation:

Familie Nicole Krahofer – Dr. Jakob Rosenthaler, Wohnpark 1/8
zur Geburt einer Tochter



Linda, geb. am 2. Juli 2010

und

Familie Nicole Huber – Michael Anderst, Schwemmweg 5
zur Geburt eines Sohnes

Tobias, geb. am 6. August 2010

Die Marktgemeinde Krummnußbaum wünscht den Eltern viel Freude mit ihren Kindern und den Neugeborenen eine glückliche Zukunft.

Michael Schwarzinger - Diplomingenieur



Herr Michael Schwarzinger, geb. am 14.03.1987, Feldgasse 1, hat am 29.06.2010 sein Masterstudium, Studienrichtung „Raumplanung und Raumordnung“ an der Technischen Universität Wien mit Erfolg abgeschlossen und damit den Titel

Diplomingenieur

erworben. Die Sponsionsfeier wird am 7. Oktober stattfinden.

Die Gemeindeverwaltung und Bürgermeister Bernhard Kerndler gratulieren Herrn Dipl.-Ing. Michael Schwarzinger herzlich zum erfolgreichen Abschluss des Studiums und wünschen ihm für den weiteren beruflichen Werdegang viel Erfolg und alles Gute.

Ärzte – Sonn- und Feiertagsdienst



Datum	Arzt	Tel. Nr.
04. + 05. Sept.	Dr. Hammerschmid	8900
11. + 12. Sept.	Dr. Reikersdorfer	2420
18. + 19. Sept.	Dr. Israiel	2840
25. + 26. Sept.	Dr. Rosenthaler	2700

Bürgerservice

Urlaub Frisiersalon Klaudia

Der Frisiersalon Klaudia ist von **Dienstag, 31.8. - bis Donnerstag 2.9.2010** wegen Urlaub **geschlossen**. Ab Freitag, 3.9. ist der Salon wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Sperrmüllabfuhr

Die kostenlose Sperrmüllabholung für die angemeldeten Haushalte wird lt. Auskunft des Gemeindeverbandes Mank erst **Ende September** stattfinden.

A U S D E M G E M E I N D E R A T

In der Sitzung vom 16. Juli 2010 hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Krummnußbaum u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

- **Gebarungsprüfung:**

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Otmar Punz berichtet über die am 8.6.2010 stattgefundenene Prüfung der Gemeindegebarung. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Er empfiehlt billigere Telefonatarife für die Handys zu suchen. Der Bürgermeister ersucht Herrn GR Punz Erkundigungen über günstigere Angebote einzuholen. Der Gemeinderat nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis.

- **Richtlinien über Einsparungsmaßnahmen des Landes NÖ:**

Der Bürgermeister berichtet vom Finanzierungsgespräch am 20.5. mit dem Land NÖ und verliest die vorgeschlagenen Einsparungsmaßnahmen. Das Gemeindebudget für den ordentlichen Haushalt kann laut Nachtragsvoranschlag mit den vorgesehenen Einsparungsmaßnahmen heuer ausgeglichen werden. Der Nachtragsvoranschlag wird einstimmig beschlossen.

- **Verordnung betreffend Aufschließungsabgabe:**

Die Anhebung des Einheitssatzes für die Berechnung der Aufschließungsabgabe von € 291,-- auf € 350,-- ab 1. Oktober 2010 sowie die dazugehörige Verordnung wird einstimmig beschlossen.

- **Verordnung betreffend Friedhofsgebühren:**

Da der Gebührenhaushalt „Friedhof“ wegen Darlehenstilgung für die Aufbahrungskapelle derzeit nicht kostendeckend geführt werden kann, wurde die Gemeinde vom Land NÖ aufgefordert, die Friedhofsgebühren zu erhöhen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Erhöhungen:

Grabstellengebühr für Einzelgräber für 10 Jahre von € 200,-- auf € 230,--

Grabstellengebühr für Familiengräber f. 10 Jahre von € 400,-- auf € 460,--

Gebühr für die Benützung der Aufbahrungskapelle von € 7,27 auf € 15,--/tgl.

Die anderen Friedhofsgebühren bleiben unverändert.

Die neue Friedhofsgebührenordnung wird einstimmig beschlossen.

- **Sportverein: Erneuerung Berechnungsanlage:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf von neuen Regnern für das Fußballfeld. Kosten abzüglich Förderungen ca. € 5.000,--

- **Sanierung Gemeindewohnhaus Hauptstraße 43:**

Eine Bauberatung durch das Land NÖ hat die dringend notwendige Sanierung des Wohnhauses Hauptstraße 43 bestätigt. Die Finanzierung dieses Projektes ist durch eine vorhandene Mietzinsreserve, einer Förderung über Wohnungssanierung vom Land NÖ und Mitbeteiligung der Raiffeisenbank Region Melk als Mitbesitzerin des Objektes gegeben.

Es wurden bereits Offerte für die Sanierung eingeholt und die Auftragserteilung an die Bestbieter (Fa. Fraiß für die thermische Sanierung der Fassade und Fa. Weinfurter für den Fenstertausch) wurde einstimmig beschlossen.

- **Situierung des Jugend-/Sportzentrums:**

Die Situierung des Jugend-/Sportzentrums im Hafengelände neben dem Beachvolleyballplatz wurde mit zwei Gegenstimmen beschlossen.

- **Straßenbeleuchtung (EVN-Konzept):**

Die EVN hat der Gemeinde eine Gratisüberprüfung aller Lichtpunkte der Straßenbeleuchtung in Krummnußbaum angeboten. Wegen einer EU-Richtlinie müssen bis 2015 sämtliche Leuchtmittel der Straßenbeleuchtung getauscht werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die EVN mit der Gratis-Überprüfung zu beauftragen.

- **Bericht Kindergartenneubau:**

Im September wird der Gemeinderat die Vergabe der Aufträge beschließen, anschließend wird der Bau begonnen. Der 1. Teil (Holzbau) soll im Frühjahr 2011 fertiggestellt sein. Die Fertigstellung des gesamten Kindergartenneubaus wird im Jahr 2012 sein.

- **Bericht Dorferneuerung/Gemeinde 21:**

Es wird einstimmig beschlossen, wieder an der Dorferneuerungsaktion teilzunehmen. Bei der letzten Aktion hat die Gemeinde 51.000 Euro an Förderungen für Projekte (Holzerner Kirche, Nusspark, Parkplatzgestaltung vor der Raiffeisenbank,...) erhalten.

- **Bericht Trinkwasseruntersuchung:**

Bei den beiden letzten Trinkwasseruntersuchungen (Erstuntersuchung + Nachuntersuchung) wurden Rückstände von Pestiziden (Abbauprodukte) über den Richtwert festgestellt. Beim Land NÖ, Abt. GS 4, wurde daraufhin ein Ansuchen um Aussetzung der Richtwerte für die Wasserversorgungsanlage gestellt. Gleichzeitig wurde die Schlossquelle mit den höchsten Werten von der Wasserversorgung getrennt.

- **Bauhof – Beheizung, Schalldämmung ..**

Die Beheizung des Bauhofes soll über ein mobiles Luftheizgerät erfolgen. Derzeit liegt nur ein Offert vor, es sollen noch weitere Angebote eingeholt werden.

Einstimmig wird beschlossen zur Schalldämmung im neuen Bauhof ein 2 cm starkes, schwer entflammbares Flies zur Verkleidung der Wände und der Decke zu verwenden (lt. Empfehlung der Akustikfirma Huber aus Wieselburg). Kosten ca. 1.500,-- Euro.

Berichte des Bürgermeisters

Trinkwasser-Untersuchungsbefund

Auf Grund der Anordnungen der Wasserrechtsabteilung des Landes NÖ wurde die Untersuchung des Trinkwassers um einige Parameter erweitert. Dabei wurden bei den beiden letzten Trinkwasseruntersuchungen unserer Ortswasserleitung (Erstuntersuchung und Nachuntersuchung) Spritzmittelrückstände über den Richtwert, jedoch unter dem Grenzwert, festgestellt.

Laut Wasserrechtsabteilung des Landes NÖ sind diese Spritzmittelrückstände nicht toxisch. Es ist anzunehmen, dass diese Rückstände sich bereits seit Jahren in unserem Trinkwasser befinden. Die Spritzmittel werden im Rübenanbau eingesetzt. Bei der Schlossquelle fand sich der höchste Wert. Diese Quelle wurde sofort vom Netz genommen.

Die umfangreichen Befunde der Trinkwasseruntersuchung liegen am Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf.

Wohnungsverkauf Eduard Fenzl-Straße 9/8

Die Wohnung Eduard Fenzl-Straße 9/8 war über Jahre vermietet. Leider wurde die Miete über Monate nicht bezahlt und die Wohnung erschien in einem sehr desolaten Zustand. Daher wurde seitens der Gemeinde das Mietverhältnis aufgelöst. Es fand sich eine mögliche Käuferin, welche aber die Wohnung nur in einem sanierten Zustand zum ausgeschriebenen Kaufpreis erwerben wollte. In der Gemeinderatssitzung am 7. Mai wurde daher der Verkauf und die Sanierung der Wohnung beschlossen. Von unseren Gemeindearbeitern wurde die Sanierung in Eigenregie durchgeführt. Bei ihnen bedanke ich mich für ihre ausgezeichnete Arbeit.

Multifunktionaler Bauhof

Die Arbeiten am Bauhof gehen zügig voran. Als Bürgermeister erscheint es mir wichtig, den Mitarbeitern ein optimales Arbeitsumfeld zu bieten. Entsprechende räumliche Ressourcen für die tägliche Arbeit, ausreichende Lagerkapazitäten wie auch beheizte Räume erfüllen die Grundvoraussetzungen eines Bauhofes. Für die Werkstatt wurde einiges an Werkzeug angekauft, da unsere sparsamste Ausrüstung nicht mehr den alltäglichen Anforderungen entsprach. Weiters wird für unsere

Mitarbeiter ein Sozialraum eingerichtet, mit Dusche, WC, einer Sitzecke und einer kleinen Küche. An dieser Stelle danke an Herrn Franz Zehetgruber, der eine kostenlose Küche beschafft hat.

Wie geplant, soll der Bauhof auch als Veranstaltungszentrum dienen. Für diese Verwendung war es notwendig, die entsprechenden sanitären Voraussetzungen zu schaffen. Weiters mussten wir bei den letzten Veranstaltungen feststellen, dass die Akustik nicht entspricht. Hierfür wurden von den Bauhof-Mitarbeitern in Zusammenarbeit mit Kameraden der freiwilligen Feuerwehr aufwändige Adaptierungs-Arbeiten durchgeführt.

Auch die Fassaden und Asphaltierungsarbeiten sollen noch dieses Jahr fertiggestellt werden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Bauhofmitarbeitern für ihren besonderen Einsatz bedanken. Als Bürgermeister ist es eine Freude, zu sehen mit welchem Engagement gearbeitet wird. Ein besonderes Dankeschön auch an die Männer der freiwilligen Feuerwehr Krummnußbaum, welche einige Nachmittage ehrenamtlich mitgearbeitet haben.

Ferialpraktikanten

Heuer wurden Ferialpraktikanten aufgenommen. Sie haben sich bestens bewährt. Sie entlasten unsere Arbeiter bei Grünraumpflege und Bauhofadaptierungsarbeiten.

Beschäftigt waren bzw. sind:

Lederbauer Kevin, Baumgartner Philipp und David Rosenthaler.

Hauptschuldirektor Wolfgang Wahringer wechselt in die Hauptschule Melk/D.

Dir. Wolfgang Wahringer, ein Pädagoge aus Leidenschaft, Arbeit mit Jugendlichen aus Berufung, ob Musik, Sport, Informatik, Mathematik oder Fremdsprachen, als Lehrer ein absoluter Tausendsassa, so will ich unseren Hauptschuldirektor, der von uns Abschied nimmt, beschreiben.

Wenn man seinen Krummnußbaumer HS Lebenslauf betrachtet, so zeigt er sich bemerkenswert. Seit 3. September 1979 arbeitete er als Lehrer an der Hauptschule Krummnußbaum. Dort nahm er sich neben dem Unterricht im Besonderen in den Bereichen Sport, wie Fußball, Skikursleitungen, Badminton und Musik. an. Die Musik ist sicherlich ein besonderes Steckenpferd von ihm.

Doch er war für Höheres berufen. Im Jänner 2005 übernahm er die provisorische Leitung, ab September 2005 den Direktorposten an unser Hauptschule. Es ist eine besondere Verantwortung, eine Schule zu leiten, im Bewusstsein die Zukunft unserer Gesellschaft, unsere Jugendlichen einen entscheidenden Weg ihres Lebens mit zu

begleiten, bewusst in der Verantwortung, ihnen Essentielles fürs Leben mitgeben zu müssen. Ich schreibe hier nicht nur von Wissen aus den verschiedenen Unterrichtsfächern, auch dem Weitergeben von Lebensweisheiten, Erkennen von Talenten, Vermitteln von Werten. So wie ich Wolfgang kennen gelernt habe, nahm er seine Arbeit sehr ernst und erledigte sie mit besonderem Engagement. Ich kann mich erinnern, an ein Jahresthema, bei der die Schüler ermuntert wurden, ihre Talente zu fördern. Verteilt in der ganzen Schule hingen die Plakate mit der Aufforderung: „Dort wo ich gut bin möchte ich noch besser werden“. Wolfgang nahm dies auch für sich in Anspruch, er besuchte regelmäßig Kurse und Fortbildungen. Anerkennend muss man auch anmerken, dass unsere Schule unter seiner Führung den Smart-Board-Unterricht Klassen deckend eingeführt hat. Wegweisend für viele andere Schulen. Einen Direktor zeichnet aus, dass er stets ein offenes Ohr für Schüler und Lehrer hat. Ein ausgleichender Pol zwischen sich bildenden Fronten darstellt. Die Interessen der Schule gegenüber dem Hauptschulausschuss, den Vertretern der verantwortlichen Gemeinden, darstellt. Auch hier muss man den Bemühungen von Wolfgang Wahringer Anerkennung zollen.

Was mich als Jugendvertreter in den letzten Jahren freute, ich fand bei Wolfgang immer ein offenes Ohr wie auch Unterstützung bei meinen Jugendanliegen. Sei es beim Jugend- und Sportzentrum, Jugendveranstaltungen wie auch dem Musical Workshop in der Schule.

An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit, sein großes Engagement, für die Leistung, die er für unsere Hauptschule erbracht hat. Trotzdem heißt es Abschied nehmen. Als Bürgermeister wünsche ich Wolfgang alles Gute für seinen weiteren Lebensweg, der Arbeit als HS Direktor ab 1. September an der Hauptschule Melk und als Familienvater von drei Kindern.

Bernhard Kerndler
Bürgermeister

Musterung 2010

Am 17. und 18. August 2010 fand in der Hesserkaserne St. Pölten die Musterung des Geburtsjahrganges 1992 statt. Die Jungbürger wurden nach der Musterung von der Gemeinde zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.



Am Foto von links:
Bgm. Bernhard Kerndler,
Mario Gruber,
Thomas Stöckl,
Raphael Brandstätter,
Matthias Gamper,
Geschf. GR Hermann Pitterle

Krummnußbaum auf dem Weg zur „familienfreundlichen Gemeinde“

Wir alle fühlen uns in unserer Gemeinde wohl und wir alle können aktiv dazu beitragen, den „Wohlfühlfaktor“ zu erhöhen. Dies können wir durch das Audit „familienfreundliche Gemeinde“ gestalten. In der Gemeinderatssitzung am 7. Mai 2010 wurde einstimmig beschlossen, am Audit „familienfreundliche Gemeinde“ teilzunehmen.

„Audit“ bedeutet „zuhören“ und genau das wollen wir. Zuhören, was Sie als Bürger/in uns zu sagen haben und was Ihre Ideen für ein noch lebenswerteres Miteinander sind. Aus diesen Ideen werden Maßnahmen, die in weiterer Folge umzusetzen sind. Das Audit „familienfreundliche Gemeinde“ startet einen kommunalpolitischen Prozess. Alle Bevölkerungsgruppen in allen Lebensphasen und jeden Alters sind eingeladen, sich in zwei Workshops - die durch einen externen Berater geleitet werden – einzubringen. Im ersten Workshop wird erfasst, was es in der Gemeinde an familienfreundlichen Angeboten bereits gibt, es wird also der Ist-Zustand erfasst. Im zweiten Workshop geht es um die Ermittlung eines Soll-Zustandes – was wünschen wir uns von unserer Gemeinde und wie können wir uns hier einbringen? Es geht allerdings nicht nur um Familien, sondern um alle Altersgruppen in unserer Gemeinde.

Das Audit „familienfreundliche Gemeinde“ geht von den Lebensphasen aus. Beginnend mit Schwangerschaft, Geburt über Familien mit Säuglingen, Kleinkindern, Kindergartenkindern, Schülern usw. bis zur nachelterlichen Phase und Senioren werden alle angesprochen und eingebunden. Wichtig ist uns auch die Berücksichtigung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Pflegebedürftigen und Kranken.

Das Audit „familienfreundliche Gemeinde“ ist europaweit ein Vorzeigeprojekt und die Gemeinden, die sich dem Audit bereits unterzogen haben, sind damit sehr zufrieden! Durch die Einbindung der Gemeindeglieder, Vereine, Kirche usw. werden alle Wünsche erfasst, diskutiert und nach Möglichkeit umgesetzt.

Das Audit „familienfreundliche Gemeinde“ wird von einer unabhängigen Stelle begutachtet und vom BM für Wirtschaft, Familie und Jugend mit einem staatlichen Gütezeichen versehen. Nach Ablauf von drei Jahren werden die beschlossenen Maßnahmen noch einmal einer Begutachtung unterzogen und das Zertifikat wird verlängert.

Das Audit „familienfreundliche Gemeinde“ steht und fällt mit Ihrer Unterstützung, Ihren Ideen und Ihrem Engagement. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und bringen Sie all das ein, was Ihnen bisher schon gefallen hat und was Sie gerne verändern möchten oder was Sie gerne neu machen würden.

Wenn Sie interessiert sind, sich einzubringen und aktiv mitzuarbeiten, wenden Sie sich an das Gemeindeamt (Tel. 2403). Die Workshops werden voraussichtlich Mitte/Ende Oktober stattfinden.



familienfreundliche Gemeinde

Zum guten Miteinander

1. Entfernen von Grenzzeichen

Aus gegebenem Anlass wird mitgeteilt:

Bitte beachten! Das Entfernen von Grenzzeichen ist ein Delikt der Urkundenfälschung lt. Strafgesetzbuch und wird nicht mit Geld- sondern mit Gefängnisstrafe geahndet.

2. NÖ Hundegesetz

§ 8 Abs. 2 – Leinen- bzw. Maulkorbzwang

Gemäß § 8 Abs. 2 des NÖ Hundegesetzes sind Hunde an den im § 8 Abs. 3 angeführten Orten **an der Leine oder mit Maulkorb** zu führen. Auffällige Hunde und Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential sind immer mit Maulkorb und an der Leine zu führen.

§ 8 Abs. 3 besagt:

Es wird vorgeschrieben, dass der Hundeführer die **Exkrement des Hundes**, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen, hat, **unverzüglich beseitigen und entsorgen muss.**

Es kann nicht sein, dass Spaziergänger von freilaufenden Hunden angegriffen werden und dass Grundbesitzer, die dankenswerterweise den Grünstreifen vor ihrem Haus mähen und damit die Gemeinde unterstützen, ständig mit Hundexkrementen in Berührung kommen.

Die Gemeindeverwaltung ersucht – um ein gutes Miteinander in der Gemeinde zu gewährleisten - um gegenseitige Rücksichtnahme und Einhaltung der Gesetze.

Neue Angebote am Wohnungsmarkt

Wohnung Mitterweg 6/6: ab 1. November 2010 zu beziehen, Größe ca. 75 m², im 1. Stock, südseitiger Balkon, Autoabstellplatz, Kellerabteil, Monatsmiete (derzeit): 291,73 Euro. Besichtigung nach telefonischer Vereinbarung! (0664/2300182)

Gepflegte Laminatböden, hochwertige Jalousien im Wohn- und Schlafzimmer, neuwertige, maßangefertigte DAN-Küche (mit oder ohne Geräte): **Ablöse nach Vereinbarung!**

Weitere Auskünfte: Heimat Österreich, Frau Heidi Trommer, Tel. 0662/43 75 21 DW 482, E-Mail: heidi.trommer@hoe.at oder Marktgemeinde Krummnußbaum.

Privat: Hauptstraße 13, sofort beziehbar, 40 – 50 m², Auskünfte unter der Tel. Nr. 02757/2425 oder 0676-927 23 46.

Weitere Wohnungen finden Sie auf unserer Homepage:
www.krummnussbaum.at

Ersuchen der Freiwilligen Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Krummnußbaum ersucht die Krummnußbaumer Gemeindebürger/innen um eine Tortenspende für das Feuerwehrfest am 4. und 5. September 2010.

Die Torten können am Samstag den 4. September in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr und Sonntag den 5. September vor Festbeginn im FF Haus abgegeben werden.

Die Abholung der Torten durch die FF ist möglich.

Kontakt:

Leopold Kerndler 0664/73 600 660 / ab 15:00 Uhr

Gruberbauer René Tel. 0676/798 76 26 / ab 17:00 Uhr

Mario Achtsnit Tel. 0676/613 82 87



HERZLICHEN DANK im Voraus !!



FF-FEST
Krummnußbaum

4. September
Musik: **Aufwind**
Seidelbar
Weinbar
Bar Disco
Beginn: 20 Uhr
Eintritt: € 5,-

5. September
Frühschoppen ab 9.30 Uhr
Eintritt: freiwillige Spenden
Musik: **Aufwind**
Pony reiten
Hüpfburg

FRAISS BAU
WEINFURTER
KREZZER

Feuerlöscherüberprüfung

Dankenswerterweise organisiert die Freiwillige Feuerwehr Krummnußbaum wieder eine **Feuerlöscher-Überprüfungsaktion**.

Die Überprüfung findet am **Freitag, 24. September 2010** von **15.00 – 19.00 Uhr** im **Feuerwehrdepot** statt.

Wenn Sie Ihre Löscher zur Überprüfung abgeben und erst später wieder abholen, bitte unbedingt mit einem Namenspickerl versehen.

Falls Sie am Freitag, 24.9. keine Möglichkeit haben in das Feuerwehrdepot zu kommen, wenden Sie sich bitte an Herrn Franz Zehetgruber, Tel. 0664/76 57 034.

Blutspendeaktion



Einladung zum Blutspenden

am Samstag, 25. September 2008

10.00 – 12.30 und 13.30 – 15.00 Uhr

im Bus beim Feuerwehrdepot Krummnußbaum

Blut spenden dürfen alle gesunden Frauen und Männer ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von acht Wochen. ErstspenderInnen dürfen nicht älter als 60 Jahre sein.

Retten Sie Leben – spenden Sie Blut!

Josef Baumgartner
Zivilschutz-Ortsleiter

Aufruf der Dorferneuerung Krummnußbaum

Wir ersuchen, wie bereits in den vergangenen Jahren, um Mithilfe bei der Produktion von Nussgebäck (Strudel, Schnecken, Kipferl, ...) für das Nussfest am Samstag, den 2. Oktober.

Die Produkte können am Samstag bis 11 Uhr beim Stand der Dorferneuerung abgegeben werden. Bei Bedarf holen wir die Mehlspeisen auch gerne ab. Bitte um Bekanntgabe beim Gemeindeamt (Tel. 24034).

Für die Dorferneuerung bedankt sich im Voraus recht herzlich.

Roland Paireder
Obmann



Krummnußbaum sucht die größte und die kleinste Walnuss

Auch heuer suchen wir im Rahmen unseres Nussfestes am 2. Oktober die **größte und die kleinste Walnuss** Krummnußbaums und Umgebung. Bitte die Walnüsse beim Stand der Dorferneuerung bis 17.30 Uhr abgeben. Diese werden vermessen und um 18.00 Uhr prämiert. Auf die Gewinner warten schöne Sachpreise.

Gut Nuss und viel Glück bei der Suche wünscht die Dorferneuerung.



Einladung zur

Generalversammlung der Dorferneuerung Krummnußbaum

Eingeladen sind alle Mitbürger die Interesse an der Entwicklung unseres Ortes haben.

am Freitag, den 03. Sept. 2010

Beginn um 19.30 Uhr

Gasthaus Nusserl

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Kassiers
3. Entlastung des Vorstandes und des Kassiers
4. Wahl des Obmanns
5. Wahl des Vorstandes
6. Wahl der Rechnungsprüfer
7. Allfälliges



Ich hoffe auf ihr Kommen und verbleibe
mit nussigen Grüßen

Roland Paireder

Pfingstkonzert des Musikvereines

Musik und Kleidung standen beim Pfingstkonzert des Musikvereines in der Sporthalle der Hauptschule im Mittelpunkt. Kapellmeister Karl Buchmann und Stellvertreter Gerald Gruber haben gemeinsam mit den Musikern ein anspruchsvolles Programm auf die Beine gestellt. Dabei traten erstmals die Musikanten in ihrer neuen Tracht auf, die mit Eigenmitteln, Gemeindeunterstützung und Unterstützung durch den NÖ Blasmusikverband finanziert wurde.

Die vorgesehene Ehrung mit der goldenen Fördernadel des NÖ Blasmusikverbandes an Altbürgermeister Robert C. Rausch konnte krankheitshalber nicht erfolgen.



Beim Konzert wurden den Besuchern der Entwurf des Krummnußbaumer Nussdirndls vorgestellt. Der Entwurf stammt von Elfi Maisetschläger aus Weitra.

Die Farb- und Stoffauswahl soll die Entwicklung der Nuss über das Jahr darstellen.

So symbolisiert der hellgrüne Laib die junge Frühjahrsnuss. Im Rock und in der Schürze sollen sich die erntereife Nuss und der Baum mit dunklen Farbtönen präsentieren. Das Dirndl wird es in verschiedenen Längen geben.

Am Foto: Geschf. GR Carina Rausch und Roland Teufl

Den Abschluss des Konzertes bildete der Marsch „Dem Land Tirol die Treue“. Der Grund: Ein Pitztaler musiziert seit Kurzem in den Reihen des Musikvereines Krummnußbaum.



Unsere feschen
Musikerinnen
und Musiker

Bericht vom „JAZZ IM HOF“

Als ob wir drum gebeten hätten...am 25. Juni um 15.30 Uhr verfinsterte sich der Himmel, dann donnerte und blitzte es, der Wind zupfte unser großes Zelt und pünktlich um 16 Uhr stand der Hof unter Wasser.

Pünktlich um 1.45 Uhr in der Nacht wurde das Fest beendet, vom Gewitter war keine Rede mehr, sondern nur mehr davon, wie gemütlich es gewesen sei. Und das war's wirklich, gemütlich, teilweise ausgelassen und wunderschön; auch für die Bewohner unseres Hauses.

Ja wenn die Formation „Jazz vom Fass“ einmal loslegt, dann vibriert das Publikum und der Konsum steigt, sodass man mit der Grillerei nicht mehr nachkommt. Das, obwohl zwei ausgekochte Profis – Fritz Döller und Alois Graf - vor den Grillgeräten standen. Auch die Unterstützung der Crew des Hauses der Geborgenheit nutzte nichts. Aber der Andrang war so groß, dass wir bei Lebensmittelversorgung und Getränken einen Engpass erlebten.

Fürs nächste Jahr versprechen wir in manchen Dingen Besserung und überdies Kaffee und Mehlspeisen. Gewiss ist, dass wir wieder ein Jazzfest machen und das Musikangebot erweitern wollen. Ob es wieder gewittern wird? Wir sind jedenfalls vorbereitet.



Herzlichen Dank für den zahlreichen Besuch und wir sind wirklich froh darüber, dass wir bereits nach zwei Jahren von den Gemeindegürgern so warmherzig aufgenommen worden sind.

Dr. Michael Adensamer

Ferienbetreuung der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau

im Rahmen der Ferienbetreuung der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau, welche auch in der Volksschule Krummußbaum stattfand, besuchten die Kinder mit ihren Betreuerinnen und Bgm. Bernhard Kerndler die Töpferei Brandl in Krummußbaum. Die Kinder zeigten sich am Töpfern sehr interessiert.



Dabei waren:

Chudik David, Bannwarth Anna
Bannwarth Patrick, Fraiß
Alexander, Fraiß Anna Sofie
Fraiß Clara, Fraiß Teresa
Gattringer Daniel, Gattringer
Stefanie, Groß Daniel
Groß Michelle, Haider Lisa
Haider Michael, Kerschner
Hannah, Kerschner Paul
Mayerhofer Mika, Mayrhofer
Antonia, Mayrhofer Stefan
Plieweiß Rabea, Plieweiß Jakob
Rank Katharina, Rank Olivia
Stadler Miriam, Steiner Gerrit
Steiner Sigrun, Wallner Michael
Wimmer Karoline, Wippel
Michael, Zeiler Cristof

Ferienspiele

„Ritterfest“

Am 10. Juli 2010 veranstaltete die ÖVP Krummnußbaum einen Nachmittag der Krummnußbaumer Ferienspiele unter dem Motto „Ritterspiele für Kinder“. 75 begeisterte Kinder aus Krummnußbaum und Umgebung nahmen an diesem Ferienspiel teil.

Bei strahlendem Sonnenschein ging es für die Kinder sofort an die einzelnen Stationen, wo sie ihren Mut und ihre Geschicklichkeit beweisen mussten. Dort wurden Helme und Ritterschilder gebastelt, mit Lanzen geworfen, auf Holzpferden geritten und nach Schätzen gesucht. In den Kampfpausen konnten sich die angehenden Ritter bei Rittersaft und Ritterburger stärken. Nachdem alle Stationen erfolgreich absolviert waren kam der große Augenblick – der „Ritterschlag“, welcher mit einer Urkunde besiegelt wurde.

Ein Dank dem gesamten Betreuerteam der ÖVP Krummnußbaum, den Damen und Herren, die für gute Verpflegung sorgten und auch Herrn Thomas Kerndler, der wie immer mit guten Ideen zur Stelle war.

Unser großartiges Betreuerteam:

Bernhard Kerndler, Thomas Kerndler, Alois Graf, Maria Graf, Markus Graf, Ilse Hahn, Maria Allinger, Patricia Kamleitner, Martina Burki, Franz Zehetgruber, Markus Prochazka, Andrea Eichinger, Carina Rausch, Katharina Baumgartner, Friedrich Dölller, Herta Dölller, Rudolf Rath, Veronika Rath, Gebhard Faffelberger, Elisabeth Schmoll, Peter Schmoll.

Auch für den wirklich originellen Plakatentwurf wollen wir uns bei Frau Theresa Rath bedanken.

Besonderer Dank gebührt auch dem Bogensportverein Krummnußbaum für die Teilnahme am Ritterspiel. **Für Bogensportinteressierte: Jeden Freitag Bogenschießen in der Tongrube von 16 – 18 Uhr (Kontakt Daten auf unserer Homepage www.krummnussbaum.at).**



Die „Ritter“ nach dem Ritterschlag

„Linedance“

25 begeisterte junge Tanzkünstlerinnen und Tanzkünstler versuchten sich am 13. Juli 2010 in der **Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau** beim Ferienspiel LINEDANCE.



Foto: Line Dance Trainerin Leopoldine Grabner, Birgit Koppensteiner und eine Gruppe der jungen LineDancerInnen (nach Alphabeth) Albrecht Gabriel, Amashauffer Anna, Amstler Victoria, Braunsteiner Sophie, Döller Laura, Heisler Marlena, Jaidhauser Nina, Kappelmüller Lena, Kloimüller Hannah, Koch Jonas, Koch Lena, Koppensteiner Jasmin, Koppensteiner Sophie, Mayerhofer Stefan, Meisinger Maxima, Pfarrhofer Tatjana, Prochazka Katja, Reisinger Simone

Leopoldine Grabner begeistert in unserer Kleinregion schon seit Jahren viele Erwachsene mit ihren Line Dance Kursen und nun hatten auch die Kinder im Rahmen der Ferienspielaktion Gelegenheit diesen Tanz kennen zu lernen. Bei aktueller Musik bereiteten den Kindern die einfachen Choreographien besonderen Spaß und sie freuten sich am Ende des Kurses über kleine Präsente der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau.

„Kocherlebnis“

Am 27. Juli 2010 fand ein von der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau organisiertes Ferienspiel „Kocherlebnis mit Kindern“ in der Ökohauptschule Pöchlarn statt. Die Kinder kochten und verkosteten mit Begeisterung die leckeren Rezepte unter Anleitung der Betreuerinnen.



Am Foto (in alphabetischer Reihenfolge): Albrecht Gabriel, Buchmasser Jasmin, Döllner Laura, Fasching Angelina, Fasching Juliane, Gratzner Rebecca, Groß Daniel, Groß Michelle, Heisler Marlena, Huber Michelle, Huber Sabrina, Kloimüller Hannah, Koch Jonas, Koch Lena, Kölblinger Vanessa, Meisinger Maxima, Pfarrhofer Tatjana, Rabl Sebastian, Reisinger Simone, Reiter Sarah, Wimmer Karoline mit den Betreuerinnen: Mag. Claudia Beckel (Gesundes NÖ), HOL Inge Schlechter, Mag. Silvia Heisler (Kleinregionsmanagerin)

Kinderolympiade“ Kinder gaben den Ton an!

Am 24.7.2010 veranstaltete der Musikverein Krummnußbaum einen Nachmittag des Krummnußbaumer Ferienspiels unter dem Motto „Musikalische Kinderolympiade“. Unter der Leitung von Frau Claudia Schneider konnte das Betreuerenteam (Anna Faltner, Carina Geiger, Markus Graf, Julia Gruber, Josef Huber, Claudia Kretzl, Raphael Kreuzer, Elisabeth Schadner, Benjamin Schadner, Michael Schadner) den rund 25 Kindern einen interessanten Nachmittag bieten.



Die Kinder konnten bei einigen Stationen ihr musikalisches Können und Wissen unter Beweis stellen. Bei Limos und Würstel kamen die Kinder wieder zu Kräften und wurden mit Urkunden von den Musikern verabschiedet.

Ein Dank dem gesamten Betreuersteam des Musikvereines Krummnußbaum.

Claudia Schneider
Jugendreferentin

„Schnitzeljagd“

Beim Ferienspiel des Wandervereines Krummnußbaum am 31. Juli 2010 nahmen 14 Kinder aller Altersgruppen und zahlreiche Erwachsene teil. Neben verschiedenen Denkaufgaben und einer Erlebniswanderrunde, bei der Geschick und Schnelligkeit gefragt waren, wurden in Gruppenarbeiten sowie auch in Einzelleistungen die Gewinner ermittelt. Jedes Kind war ein Sieger und wurde bei der Siegerehrung mit einem Pokal belohnt.

Beim anschließenden Lagerfeuer grillten die Kinder ihre Würstel und das Brot selber. Mit fröhlichen Spielen und geselligem Beisammensein klang dieser schöne Nachmittag aus.

Der Obmann Karl Attam bedankt sich bei allen Kindern, Eltern, dem Fischereiverein Krummnußbaum und allen freiwilligen Helfern recht herzlich.



Ausflug in die „Wunderwelt des Backens“

Am Dienstag, den 10.08.2010 um 8:30 Uhr fanden sich 28 Kinder im Kindergarten- und Volksschulalter sowie eine Mutter am Kirchenplatz ein, um im Rahmen der Ferienspiele in Begleitung von sechs Sängern die „Wunderwelt des Backens“ in Petzenkirchen zu erkunden.

In der Kinderbackstube bot die erfahrene Betreuerin Christina den Kindern ein perfekt für diese Altersgruppe ausgelegtes Programm. Beginnend beim Teig-formen, über das Bäckerkino, die gesunde Jause bis hin zum Rundgang in der „Wunderwelt des Backens“ verging der Vormittag wie im Fluge.

Formten die Kinder am Arbeitstisch mit Schürze, Bäckerhaube und Feuereifer den Teig zu Salzstangerl, Brezen, Laibchen und geschlungenen Weckerln, so verfolgten sie aufmerksam den Weg des Brotteiges vom Mehlmischen über das Fließband zum Gärkasten. Einige Schritte weiter konnten sie fleißige Hände im 2-Sekundentakt doppelt geschlungene Mohnweckerl drehen sehen und zuletzt das Abpacken der gefrosteten Teiglinge in verschweißte Säcke verfolgen. Schließlich durften die Kinder ihre gebackenen Köstlichkeiten von den Backblechen in die vorbereiteten Sackerl packen und für die verbleibende Zeit bis zum Eintreffen des Busses unter den aufmerksamen Augen der Begleiterinnen die großzügig bemessene Innenspielwelt mit Rutsche erobern.

Für einen sicheren Ausflug sorgten die Sängerinnen des Singvereines Baumgartner Barbara, Hahn Ilse, Heisler Silvia, Kreuzer Marlene, Lutz Andrea und Schmoll Elisabeth. Um 12:15 Uhr konnten die Kinder nach einem interessanten und abwechslungsreichen Vormittag mit vielen Eindrücken und Backwaren im Gebäck ihren Familien wieder übergeben werden.



„Tennis-Schnuppertraining“

Beim Ferienspiel des TC Wurz waren am 13. August trotz widriger Witterungsumstände sieben tennisbegeisterte Kinder von 10 bis 16 Uhr (und einige Zeit danach) mit Freude und Einsatz bei der Sache (siehe Gruppen-Foto).



Die Namen von vorne links beginnend: Markus Gratzner, Michael Kreamsner, Benjamin Hausner, Stefan und Fabian Gerersdorfer, Konstantin Nowak. 2.Reihe von links: Sarah Schmoll (einziges teilnehmendes Mädchen), TCK Obmann Andreas Herzog, Trainer Gruppe 3 Clemens Herzog mit Co-Trainer Christoph Zeiler, Trainer Gruppe 2 Karl Fuxberger und Trainer Gruppe 1 Matthäus Kleinberger.

Nach dem Eintreffen der Kinder gaben die Trainer eine kurze Einführung in den Tennissport und nahmen die Einteilung in die Trainingsgruppen vor. Da nach etwa einer Stunde ein starker Regenschauer zum Abbruch zwang und die Plätze unbespielbar machte, wurde eine vorzeitige Mittagspause mit Schinken-Semmeln und Eistee (gespendet von Bernhard Allinger) eingeschoben. Als die Sonne die Plätze wieder aufgetrocknet hatte, wurde das Training fortgesetzt. Am frühen Nachmittag gab es noch eine Eis-Pause. Um 14 Uhr wurde es „ernst“: Die Trainer teilten die Spieler in zwei Gruppen ein und es wurde ein Round-Robin-Turnier (jeder gegen jeden) innerhalb jeder Gruppe gespielt.

Die Gruppe 1 (10-12 Jahre) konnte Michael Kreamsner gewinnen (die Plätze 2 bis 4 gingen an Markus Gratzner, Stefan Gerersdorfer und Sarah Schmoll). In der Gruppe 2 (7-10 Jahre) stellte sich mit dem jüngsten Teilnehmer Benjamin Hausner (7 Jahre) ein neues Tennistalent vor: Benjamin hatte an diesem Tag zum ersten Mal einen Tennisschläger in der Hand und konnte gleich den Gruppensieg einfahren. Die Plätze 2 und 3 gingen an Fabian Gerersdorfer und Konstantin Nowak.

Nach dieser Anstrengung gab es eine Stärkung mit Würsteln, gegrillt von Johann Neuhauser. Die Siegerehrung wurde von Obmann Andreas Herzog und Karl Fuxberger im Beisein der Eltern vorgenommen, Jedes Kind bekam eine Urkunde und kleine Preise. Der schöne Tag am Tennisplatz wurde dann noch mit einem gemütlichen Plausch zwischen Eltern und TCK-Vorständen abgeschlossen, während die Kinder schon wieder am Tennisplatz waren und noch ein Freundschafts-Doppel ausspielten.

„Schnupperfischen“

Beim Jugendfischen am 18.8.2010 im Winterhafen nahmen 40 Kinder teil. Es wurden insgesamt 243 Fische und 11 Signalkrebse gefangen. Ein Lob an die Kinder für ihr vorbildliches Verhalten am Wasser. Einen besonderen Dank an alle Betreuer und freiwilligen Helfer sowie an Frau Hermine Kerschbaumer, die wie jedes Jahr selbstgebackene Mehl-speisen gratis zur Verfügung stellte.





Die große Anzahl der „Jungfischer“ mit ihren Betreuern

Einschreibung Musikschule

Die Anmeldung zum Musikunterricht für das Schuljahr 2010/11 erfolgt am:

**Freitag, 3. September 2010
von 16 – 18 Uhr
im Musikhaus Krummnußbaum**



Instrumente werden nach Möglichkeit zur Verfügung gestellt.

Sollten Sie diesen Termin nicht wahrnehmen können, ist die Anmeldung direkt bei Herrn Kapellmeister Dir. Karl Buchmann, Tel. 2889 oder 0676-68 58 930 möglich.



Volksschule Krummnußbaum
Rathausstraße 10
3375 Krummnußbaum
☎ 02757/8632

vs.krummnussbaum@noeschule.at

Informationen zum Schulbeginn

Das Schuljahr 2010/11 beginnt am Montag, dem 6. September 2010.

Alle VolksschülerInnen versammeln sich um 8.00 Uhr in ihren Klassen, wo sie von ihren LehrerInnen begrüßt und nach einer kurzen Besprechung zum Eröffnungsgottesdienst (Beginn ca. 8.30 Uhr) in die Kirche geführt werden.

Nach der Messe gehen die SchülerInnen gemeinsam mit den LehrerInnen in die Schule zurück. Der erste Schultag endet um 9.45 Uhr.

Der Schulbus fährt sowohl in der Früh zur gewohnten Zeit als auch nach Unterrichtsschluss um 9.45 Uhr, bzw. 11.45 Uhr.

Unterrichtszeiten in der 1. Schulwoche:

Dienstag, 7.9.: 8.00 Uhr bis 9.45 Uhr

Mittwoch, 8.9. bis Freitag, 10.9.: 8.00 bis 11.45

Ich wünsche allen SchülerInnen und LehrerInnen
ein erfolgreiches Schuljahr 2010/11

Bernhard Allinger
(Volksschuldirektor)



Direktion der Hauptschule Krummnussbaum

HS mit Schwerpunkt Informatik und Maschinschreiben / Textverarbeitung
Schulversuch „Englisch als Arbeitssprache“
3375 Krummnussbaum, Rathausstraße 10; Tel 02757/2424-0, Fax 02757/2424-4;
E-Mail: hs.krummnussbaum@noeschule.at www.hskrummnussbaum.ac.at
DVR 0064394 315042

INFORMATIONEN

zum Schulbeginn

Das neue Schuljahr 2010/2011 beginnt am Montag, den **6. September 2010**.

Die Schülerinnen und Schüler treffen sich um 8 Uhr in ihren Klassen und besuchen mit den Klassenvorständen um 8.30 Uhr den Eröffnungsgottesdienst in der Pfarrkirche.

Unterrichtszeiten in der ersten Schulwoche:

6. – 7. September: von 8 Uhr - 11:45 Uhr

8. – 9. September: von 8 Uhr - 13:35 Uhr

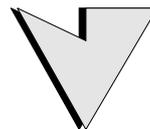
10. September: von 8 Uhr – 11:45 Wandertag IVV Krummnussbaum

Die Schulbücher werden bereits am Montag ausgeteilt, bitte daher Schultasche und Schreibutensilien mitnehmen; der Schulbus fährt nach Unterrichtsschluss.

Ich wünsche den SchülerInnen und LehrerInnen ein erfolgreiches Schuljahr.

Ilse Hahn
(provisorische Leitung)

BILDUNGSREGION PÖCHLARN NIBELUNGENGAU



Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Sie erhalten im Herbst/Wintersemester 2010/11 erstmals ein eigenes Programm der **VHS Pöchlarn in Kooperation** mit der **Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau**. Dies bedeutet auch, dass der Folder **Bewegung - Gesundheit – Vorsorge** in diese Broschüre integriert ist.

Die Kursangebote sollen zu Ihrer Persönlichkeitsbildung und zur Entwicklung Ihrer individuellen Talente und Interessen beitragen. All jene, die Ihre berufliche Qualifikation verbessern, sich kreativ betätigen wollen oder Ihre persönliche Fitness weiter entwickeln wollen, sind bei der Volkshochschule Pöchlarn an der richtigen Stelle.

Beachten Sie bei der Wahl Ihres Kurses bitte immer auch den angegebenen *Kursort* und nutzen Sie die Möglichkeit zur Einlösung eines *AK-Bildungsbonus*. Sie finden das Programm der Volkshochschule Pöchlarn und der Bildungsregion auch auf der Homepage der Kleinregion: www.nibelungengau.regionalverband.at.

Blättern Sie in unserer neuen Kursbroschüre und wählen Sie daraus das auf Sie zugeschnittene Bildungsprogramm für Beruf und/oder für eine qualitätsvolle Freizeitgestaltung aus.

Wir freuen uns, wenn Ihnen unser Angebot an Kursen, Veranstaltungsreihen, Vorträgen, Seminaren und Einzelveranstaltungen gefällt, heißen Sie im neuen Semester willkommen und wünschen Ihnen viel Erfolg!

Mag. Silvia Heisler
Kleinregionsmanagerin

HOL Franz Stummer
Leiter der VHS Pöchlarn

Anmeldungen zu Kursen werden ab September telefonisch Montag-Freitag zwischen 8.30 und 12.30 Uhr unter 0676/ 812 20 342 (Mag. Silvia Heisler) gerne entgegengenommen! Nutzen Sie aber auch die Anmeldung per Mail (silvia.heisler@regionalverband.at) oder online (www.nibelungengau.regionalverband.at)

VORTRAGSREIHE KLEINREGION PÖCHLARN NIBELUNGENGAU

„Tanz Yoga – Yoga – Meditation“

Körperübungen und positive Gedanken für jede Altersgruppe.
Durch verschiedenste Übungen werden dem Körper Kraft und Wendigkeit gegeben.
Emotionelle Erholung und tiefe Konzentration werden gefördert.
Einstieg ist jederzeit möglich.

Jeden **Mittwoch (15 x) ab 1. September 2010** von **19 – 20.30** Uhr

Ort: Senecura, Sozialzentrum Pöchlarn, Nibelungenstraße 4

Leitung: Energetikerin, Deulytikerin Irene Rank

Kosten: 40 Euro

Anmeldung erbeten unter 0676/57 56 701

Feldenkraiskurs

Bewusstsein durch Bewegung

Jeden **Donnerstag (3x), ab 9. September von 19 - 21 Uhr.** (ab 10 Personen).

Anmeldung unbedingt erforderlich bis 3. September 2010 unter 0676/ 812 20 342

Kosten: € 90,-.

Ort: Pfarrheim Golling

Kursleitung: Gabriele Jurasek

„Meditationsabende“ - Erhaltung des Wohlbefindens

Die Ruhe zu fühlen, zu genießen und nur auf deinen Körper zu lauschen, das ist die Grundlage der Meditation, die ihr hier lernen dürft.

Jeden **Freitag im Monat, ab 24. September 2010, Beginn: 19.00 Uhr**

Ort: Pöchlarn, Plessnerstraße 20 A/2/9

Leitung: Deulytikerin Irene Rank

Kosten: 25 Euro

Anmeldung erbeten unter 0676/57 56 701

Abendseminar „Schlank durch Selbsthypnose“

Mit Selbsthypnose schlank werden: Hypnotische Suggestionen helfen Ihr Essverhalten zu steuern und zu verändern.

Trainer: Dr. Martin J. F. Steiner, Hypno-Mentaltrainer

Ort: 3380 Pöchlarn, Nibelungenstr. 4 , SeneCura Sozialzentrum, 2. Stk.

Montags, ab 27.09.2010, 7 Abende 19.00 Uhr – 20.30 Uhr

Anmeldung/Info: Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau: 0676/ 812 20 342

Kosten: 95,00 EUR pro Person, incl. Seminarunterlagen und einem Abendessen

Die heimische Fischküche

„besser essen“- **Kochkurs:** Die Rezepte legen ihr Hauptaugenmerk auf die Kriterien „**regional, saisonal und biologisch**“!

Leitung: Mag. Claudia Beckel, Ernährungswissenschaftlerin, HOL Inge Schlechta

Ort: Pöchlarn, Lehrküche der HS Pöchlarn

Dienstag, 5.10.2010, 18.30 Uhr

Anmeldung/Info: Eine Anmeldung zum Kochkurs ist aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl unbedingt notwendig.

Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau: 0676/ 812 20 342

Kosten: Unkostenbeitrag

Notfälle im Kindesalter – Erste Hilfe für Kinder und Kleinkinder

Kurs für Eltern und Großeltern

Leitung: Dr. Jakob Rosenthaler

Ort: Krummnußbaum, Gasthaus Nusserl

Anmeldung/Info: Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau: 0676/ 812 20 342

Mittwoch, 6.10.2010, 18.30 Uhr

Kosten: frei

Vortrag: Die Auswirkung der gebräuchlichsten Rauschdrogen

(Früh/Erkennung) von Drogenabhängigkeit

Referent: Prim. Dr. Kurt Sindermann, Ärztlicher Direktor des psychiatrischen Krankenhauses Therapiezentrum Ybbs

Ort: Pöchlarn, Senecura Sozialzentrum, 1. Stock

Anmeldung/Info: Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau: 0676/ 812 20 342

Mittwoch, 13.10.2010, 19 Uhr

Kosten: freiwillige Spenden

Glückswanderung in Krummnußbaum

Die Gesamtdauer beträgt etwa 3 Stunden, davon zirka 1 Stunde Gehzeit mit Pausen für alle Altersklassen ohne spezielle Ausrüstung schaffbar.

Leitung: Dr. Stefan Grassl, Soziologe, Spielpädagoge, Schauspieler

Ort: Krummnußbaum, Treffpunkt: Gasthaus Renner in Steinbründl

Freitag, 23.10.2010, 14 Uhr

Anmeldung/Info: Eine Anmeldung zur Glückswanderung ist aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl (20 Personen) unbedingt notwendig.

Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau: 0676/ 812 20 342

Kosten: keine



**Klimabündnis
Gemeinde**

Der ökologische Rucksack

Der ökologische Rucksack ist ein Maß für den Naturverbrauch eines Produktes während seiner Lebenszeit.

Eingerechnet wird der gesamte Lebensweg - von der Herstellung über die Nutzung bis hin zur Entsorgung.

Beispiel Orangensaft...

...aus Brasilien: Nach der Ernte wird er konzentriert, tiefgekühlt und über 12.000 km nach Europa transportiert. Hier verarbeitet, verpackt und in die Geschäfte geliefert. Ökologischer Rucksack für 1 Liter: **1 Zehntelliter Treibstoff und 22 Liter Wasser.**

...aus den USA: Plantagen werden künstlich bewässert – bei Frostgefahr sogar beheizt. Die Ernte erfolgt maschinell – und nicht von Hand.

Ökologischer Rucksack für 1 Liter: **2 Liter Treibstoff und 1.000 Liter Wasser.**

Fazit: Kaufen sie saisonale, regionale Bio-Produkte oder Bio-Fairtrade-Lebensmittel.

Info! www.klimabuendnis.at

**P
F
F
A
R
R
C
A
F
F
E**

**SONNTAG
19.9.2010**

8.30 Uhr

**ERNTEDANK
GOTTESDIENST**

**in der Pfarrkirche
Krummnußbaum**

Anschließend

**PFARRCAFE
im Feuerwehrhaus**

**Kaffee und Mehlspeisen
Verschiedene Aufstrichbrote
Speckbrote
Alkoholfreie Getränke und Bier
Weinverkostung**

**Der Erlös dient für weitere
Renovierungsarbeiten rund um die Kirche**

Singverein Krummnußbaum

präsentiert

Ein Ohrwurm



kommt selten allein

Gastchor: Liedertafel Marbach

Samstag, 18. September 2010

Mehrzweckraum der Pfarrkirche

Krummnußbaum

Beginn 19.00 Uhr



Vorverkauf € 5,00

Abendkasse € 7,00

Vorverkauf bei den Raika-Bankstellen Krummnußbaum, Golling,
Erlauf und Marbach und den Vereinsmitgliedern